



Weitere Informationen zur AG Kulinarische Ethnologie finden Sie unter: <http://kulinarische-ethnologie.dgv-net.de>



FG Ökologische  
Lebensmittelqualität  
und Ernährungskultur –  
Universität Kassel



### Tagungsort

Universität Kassel-Witzenhausen  
FB 11 – Ökologische Agrarwissenschaften  
Steinstraße  
37213 Witzenhausen  
Neues Hörsaalgebäude – HR 13

### Anmeldung (bis spätestens 15.8.2014)

Daniel Kofahl  
Büro für Agrarpolitik und Ernährungskultur (APEK)  
Gelsterstr. 8  
37213 Witzenhausen  
Tel. +49 (0)5542 96 90 49 - 0  
E-Mail: [Kofahl@APEK-Consult.de](mailto:Kofahl@APEK-Consult.de)

### Organisation

AG Kulinarische Ethnologie  
Deutsche Gesellschaft für Völkerkunde (DGV)  
Daniel Kofahl, Bettina Mann, Sebastian Schellhaas  
(Witzenhausen / Halle (Saale) / Frankfurt a. M.)

## Kulinarische Widersprüche

### Ethnologische Perspektiven auf Ernährungsppluralismus

Workshop der AG Kulinarische Ethnologie  
Deutsche Gesellschaft für Völkerkunde (DGV)

Universität Kassel-Witzenhausen

**11. und 12. September 2014**

# Kulinarische Widersprüche

## Ethnologische Perspektiven auf Ernährungsppluralismus

Die Ernährung der Gegenwartsgesellschaft ist durch eine nicht komplett erfassbare Pluralität geprägt. Die Verfügbarkeit einer Vielfalt essbarer Dinge geht dabei mit einer Vielfalt zum Teil stark divergierender Wertevorstellungen und Weltbilder einher.

Auf der globalen Bühne wie auch in lokalen Kontexten zeichnen sich hierzu vergleichbare Verhältnisse ab. Nicht immer liegt die Wurzel dieser Pluralität in Prozessen der Veränderung. Allerdings lassen sich vielerorts kreative Ernährungsmuster und Essgewohnheiten dokumentieren, die unweigerlich Erinnerungen an Lévi-Strauss' „kulturellen Bastler“ wecken.

Entscheidend ist, dass das Phänomen des Ernährungsppluralismus jede konkrete kulinarische Praxis als potentiellen Widerspruch zum je vermeintlich geltenden kulinarischen Standard erscheinen lässt und so zugleich die entscheidende Frage nach der Identität und Differenz von Ernährungskulturen selbst aufwirft.

# Programm

## Donnerstag ,11. September 2014

13:00 Begrüßung

13:15 Einführung: Sebastian Schellhaas  
(Frankfurt am Main)

### Teil I

Moderation: Sebastian Schellhaas

13:30 Thomas Reinhard (München)  
[Back to the Structure](#)

14:30 Daniel Kofahl (Kassel)  
[Functional-Food – Ernährung als fruchtbares Problem](#)

15:15 Kaffeepause

15:45 Klaus Kusanowsky (Frankfurt am Main)  
[Lebensmittel Rauschmittel. Vorschlag für einen Beitrag zur Theorie der Erforschung von Ernährungskultur](#)

16:30 Mario Schmidt (Duisburg)  
[Über Essen, Essen und Essen: Überlegungen zur kulinarischen Multiplizität der Luoküche](#)

17:15 Kaffeepause

17:30 Julia Depa (Hohenheim)  
[Widersprüche und Ernährungsppluralismus in der klinischen Psychologie – Bedeutung für die kulinarische Ethnologie am Beispiel Orthorexia nervosa](#)

19:00 Abendessen

## Freitag, 12. September 2014

8:30 Shift-Start & Kaffee

### Teil II

Moderation: Bettina Mann (Halle/Saale)

9:00 Tobias Lasner (Hamburg)  
[Heute essen wir Fisch! Aber welchen? Die gesellschaftlich differenzierte Wahrnehmung eines Lebensmittels](#)

9:45 Antje Velasquez Cuadros (Leipzig)  
[Der Streit um Nudeln – Zur kulturellen Aneignung kommerzieller Nahrungsmittel in den Anden](#)

10:30 Kaffeepause

10:45 Ferdaouss Adda (Bochum)  
[Geteilte Mahlzeiten? Mediterrane Esskulturen im Kontext globaler Märkte und lokaler Küchen](#)

11:30 Pablo Holwitt (Leipzig)  
[Fremdes Essen, fremde Gerüche – Vegetarismus im Kontext von Prozessen der Stadttransformation in Mumbai](#)

12:15 Kaffeepause

12:30 Abschlussdiskussion

13:30 Ende